

RS OGH 1961/12/19 9Os394/61, 12Os112/67, 10Os115/67, 12Os116/68, 11Os56/68, 10Os9/69, 12Os81/69, 11O

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.12.1961

Norm

StPO §3

StPO §6 Abs2 B

StPO §281 Abs1 Z4 B

StPO §345 Abs1 Z5

Rechtssatz

Die Bestimmung des § 3 StPO macht es dem Gerichte nicht zur Pflicht, aus dem Angeklagten möglicherweise ihn entlastende Umstände und die hierfür etwa vorhandenen Beweise erst herauszuholen. Nur dann, wenn der Angeklagte einen ihn entlastenden Umstand selbst vorbringt und hinzufügt, er habe beispielsweise Zeugen hierfür, ist das Gericht gemäß dem § 3 StPO verpflichtet, den Angeklagten darüber zu belehren, dass er das Recht habe, die von ihm erwähnten Zeugen namhaft zu machen und deren Einvernahme zu beantragen.

Entscheidungstexte

- 9 Os 394/61
Entscheidungstext OGH 19.12.1961 9 Os 394/61
Veröff: SSt XXII/112 = RZ 1962,59
- 12 Os 112/67
Entscheidungstext OGH 12.07.1967 12 Os 112/67
- 10 Os 115/67
Entscheidungstext OGH 03.10.1967 10 Os 115/67
- 12 Os 116/68
Entscheidungstext OGH 29.05.1968 12 Os 116/68
- 11 Os 56/68
Entscheidungstext OGH 04.07.1968 11 Os 56/68
- 10 Os 9/69
Entscheidungstext OGH 07.03.1969 10 Os 9/69
- 12 Os 81/69
Entscheidungstext OGH 30.04.1969 12 Os 81/69

- 11 Os 17/69
Entscheidungstext OGH 29.04.1969 11 Os 17/69
- 12 Os 121/69
Entscheidungstext OGH 18.06.1969 12 Os 121/69
- 12 Os 189/69
Entscheidungstext OGH 26.09.1969 12 Os 189/69
- 12 Os 253/69
Entscheidungstext OGH 07.11.1969 12 Os 253/69
- 12 Os 288/69
Entscheidungstext OGH 03.12.1969 12 Os 288/69
- 9 Os 85/69
Entscheidungstext OGH 23.04.1970 9 Os 85/69
- 9 Os 94/70
Entscheidungstext OGH 17.07.1970 9 Os 94/70
- 10 Os 46/71
Entscheidungstext OGH 02.03.1971 10 Os 46/71
- 12 Os 107/73
Entscheidungstext OGH 28.08.1973 12 Os 107/73
Beisatz: Unterlassen der Belehrung ist nichtigkeitsbedroht. (T1) Veröff: RZ 1974/6 S 12
- 13 Os 154/73
Entscheidungstext OGH 23.11.1973 13 Os 154/73
Beisatz: Dem Gericht obliegt es nicht, dem (unvertretenen) Angeklagten eine Handhabe für seine materielle Verteidigung zu geben; § 3 StPO verpflichtet es, ihn über seine prozessualen Rechte und Verteidigungsmöglichkeiten zu belehren. (T2)
- 12 Os 46/74
Entscheidungstext OGH 16.04.1974 12 Os 46/74
- 9 Os 63/74
Entscheidungstext OGH 15.05.1974 9 Os 63/74
Beis wie T1
- 12 Os 105/74
Entscheidungstext OGH 10.09.1974 12 Os 105/74
Vgl auch; Beisatz: Die Manuduktionspflicht besteht nur hinsichtlich eines unvertretenen Angeklagten. (T3)
- 9 Os 148/74
Entscheidungstext OGH 11.12.1974 9 Os 148/74
Beis wie T1
- 11 Os 119/74
Entscheidungstext OGH 20.12.1974 11 Os 119/74
- 11 Os 12/75
Entscheidungstext OGH 11.04.1975 11 Os 12/75
- 11 Os 163/74
Entscheidungstext OGH 05.06.1975 11 Os 163/74
- 10 Os 124/75
Entscheidungstext OGH 30.09.1975 10 Os 124/75
Ähnlich
- 15 Os 47/88
Entscheidungstext OGH 28.06.1988 15 Os 47/88
Vgl auch; nur: Nur dann, wenn der Angeklagte einen ihn entlastenden Umstand selbst vorbringt und hinzufügt, er habe beispielsweise Zeugen hiefür, ist das Gericht gemäß dem § 3 StPO verpflichtet, den Angeklagten darüber zu belehren, dass er das Recht habe, die von ihm erwähnten Zeugen namhaft zu machen und deren Einvernahme zu beantragen. (T4)
- 16 Os 30/89

Entscheidungstext OGH 08.09.1989 16 Os 30/89

Vgl auch; nur T4; Beis wie T3

- 15 Os 147/89

Entscheidungstext OGH 30.01.1990 15 Os 147/89

Vgl auch

- 14 Os 99/03

Entscheidungstext OGH 05.08.2003 14 Os 99/03

Vgl; Beis wie T3; Beisatz: Gegenüber einem Verteidiger besteht keine aus der Z 5 ds § 345 Abs 1 StPO relevante Anleitungspflicht. (T5)

- 13 Os 144/04

Entscheidungstext OGH 09.02.2005 13 Os 144/04

Vgl; Beisatz: Gegenüber dem Verteidiger besteht keine aus Z 4 relevante Manuduktionspflicht. (T6)

- 14 Os 68/05i

Entscheidungstext OGH 09.08.2005 14 Os 68/05i

Vgl; Beis wie T3

- 13 Os 52/09k

Entscheidungstext OGH 18.06.2009 13 Os 52/09k

Auch; Beisatz: Hier: Durch die Äußerung des Beschuldigten ist in der Hauptverhandlung ein im Sinn des Art 4 des 7. ZPMRK (und solcherart unter dem Aspekt der Nichtigkeitsgründe aus § 281 Abs 1 Z 9 lit b [§ 468 Abs 1 Z 4] StPO) relevantes Tatsachensubstrat hervorgekommen, wobei sich der Beschuldigte der Sache nach wenigstens andeutungsweise auf ein Beweismittel bezogen hat. Demnach war das Bezirksgericht bei sonstiger Nichtigkeit aus dem Grund des § 281 Abs 1 Z 4 (§ 468 Abs 1 Z 3) StPO verbunden, den nicht durch einen Verteidiger Vertretenen gemäß § 3 StPO aF - dessen Inhalt sich nunmehr in § 6 Abs 2 erster Satz (§ 49 Z 6) StPO wiederfindet zur zweckdienlichen Antragstellung anzuleiten (WK-StPO § 468 Rz 38). (T7)

- 11 Os 15/10f

Entscheidungstext OGH 23.03.2010 11 Os 15/10f

Vgl auch; Beis wie T3; Beis wie T5; Beis wie T6

- 11 Os 139/12v

Entscheidungstext OGH 11.12.2012 11 Os 139/12v

Auch; Beis wie T7

- 11 Os 57/14p

Entscheidungstext OGH 26.08.2014 11 Os 57/14p

Vgl auch; Beis wie T3; Beis wie T5; Beis wie T6

- 13 Os 147/15i

Entscheidungstext OGH 09.03.2016 13 Os 147/15i

Auch; Beis wie T6

- 15 Os 101/21y

Entscheidungstext OGH 20.10.2021 15 Os 101/21y

Vgl; Beis wie T3; Beis wie T5; Beis wie T6

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0096346

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.11.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at